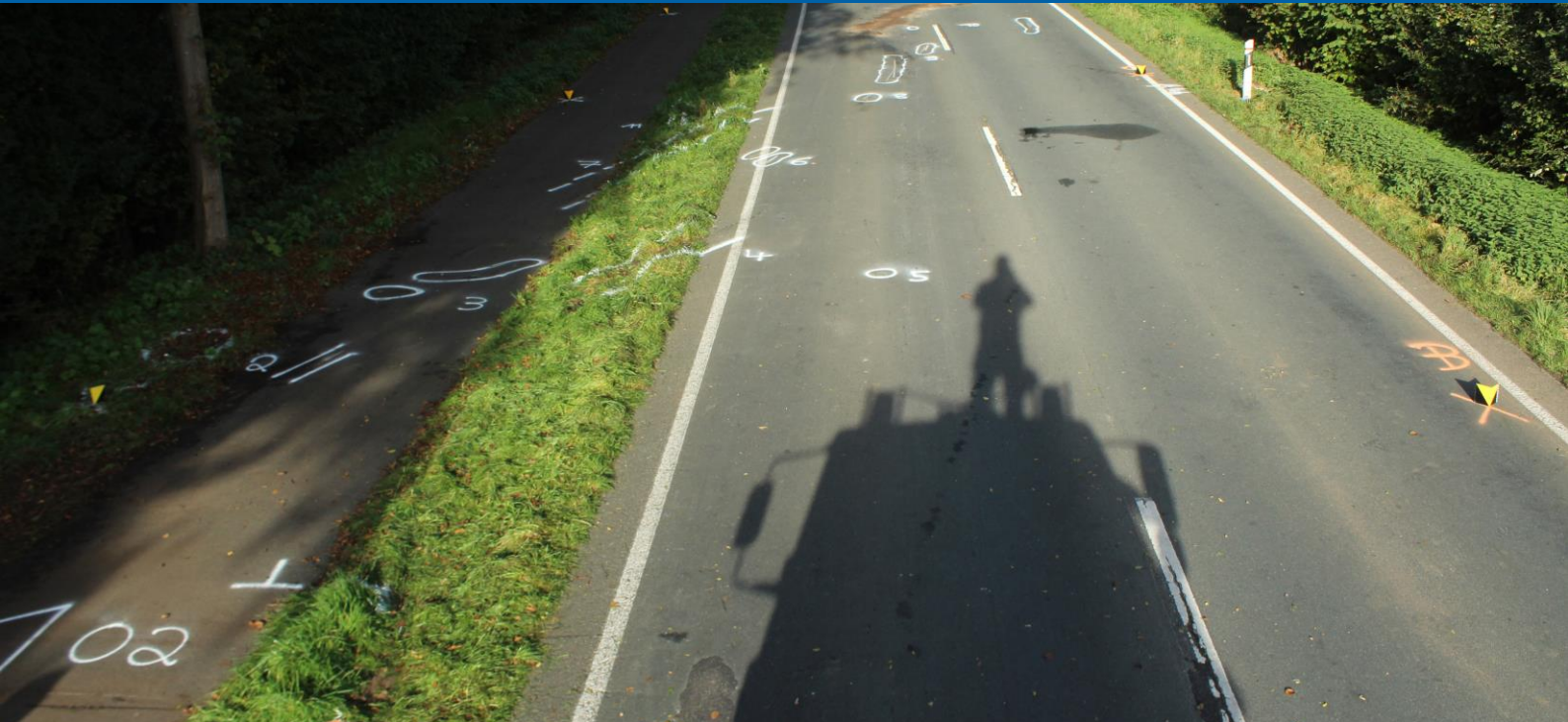


bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Warendorf

Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2021

Impressum:

Herausgeber: Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf

Waldenburger Straße 2 - 4, 48231 Warendorf

Redaktion: Direktion Verkehr, Führungsstelle: Dagmar Artmeier

Realisierung und redaktionelle Bearbeitung: PÖA

Druck: Kreisverwaltung Warendorf

März 2022

Eckpunkte der Unfallentwicklung des Jahres 2021 im Bereich der KPB Warendorf

- Bei 821 Verkehrsunfällen mit Personenschaden (2020: 820) wurden 13 Menschen (2020: 10) getötet, 246 (2020: 235) schwer und 798 (2020: 810) leicht verletzt. Damit stieg die Zahl der getöteten und schwer verletzten Menschen an, während die Zahl der Leichtverletzten sank.
Zum zweiten Mal in Folge lag die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden seit dem Jahr 2010 mit 887 unter der Marke von 900. Die Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) liegt weiterhin mit 295 unter dem Landesdurchschnitt von 302.
- 310 Personenschadensunfälle (2020: 329) ereigneten sich unter Beteiligung eines Radfahrenden, davon 236 innerhalb geschlossener Ortschaften (2020: 254). Sechs Menschen (3) wurden als Radfahrende getötet, 59 (2020: 71) schwer und 246 (2020: 264) leicht verletzt. Die Zahl der verunglückten Radfahrenden sank somit im Verhältnis zum Vorjahr um 8,0 %. Im Vergleich mit den Münsterlandbehörden weist die Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ Radfahrende) des Kreises Warendorf mit 112 (2020: 121) die niedrigste Unfalllage auf.
- 2021 stieg die Zahl der Verkehrsunfälle auf den Straßen im Kreis Warendorf von 7.783 auf 8.133. Die Anzahl der registrierten Verkehrsunfälle mit Schalenwild steigerte sich auf 1.927 (2020: 1.765).
- Bei 77 Verkehrsunfällen (2020: 58), bei denen Menschen verletzt wurden, flüchtete einer der Unfallbeteiligten. In 40 Fällen (2020: 31) gelang es den flüchtigen Unfallbeteiligten zu ermitteln. Dies entspricht einer Aufklärungsquote von 51,9 %.
- 209 (217) der registrierten 821 Verkehrsunfälle mit Personenschaden waren sogenannte „Alleinunfälle“. In 62 Fällen (57) kamen Radfahrende zu Schaden.
- Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Verletzten mit der Hauptunfallursache Geschwindigkeit außerhalb geschlossener Ortschaften stieg 2021 von 43 auf 69 Verkehrsunfälle an. Die Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit bzw. eine nicht angepasste Geschwindigkeit ist die Hauptunfallursache bei jedem fünften Verkehrsunfall mit Personenschaden und bei 33 Alleinunfällen.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Warendorf

Inhalt

1. Überblick zur Unfallentwicklung	2
2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden, Verunglücktenzahlen	5
3. Alleinunfälle	7
4. Radfahrende im Kreis Warendorf	8
5. Verunglückte Kinder	11
6. Verunglückte Seniorinnen und Senioren	12
7. Hauptunfallursachen	13
8. Graphiken	15

1. Überblick zur Unfallentwicklung

2021 stieg die Zahl der Verkehrsunfälle auf den Straßen im Kreis Warendorf von 7.783 auf 8.133. Die Anzahl der registrierten Personenschadensunfälle blieb mit 821 fast unverändert zum Vorjahreszeitraum. Zum zweiten Mal in Folge seit dem Jahr 2010 sank die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden unter die Marke von 900 (2010: 887). Es ist weiterhin anzunehmen, dass ein nicht bestimmbarer Anteil des erheblichen Rückgangs der Unfallzahlen auf das durch die Corona-Pandemie bedingt geringere Verkehrsaufkommen zurückzuführen ist.

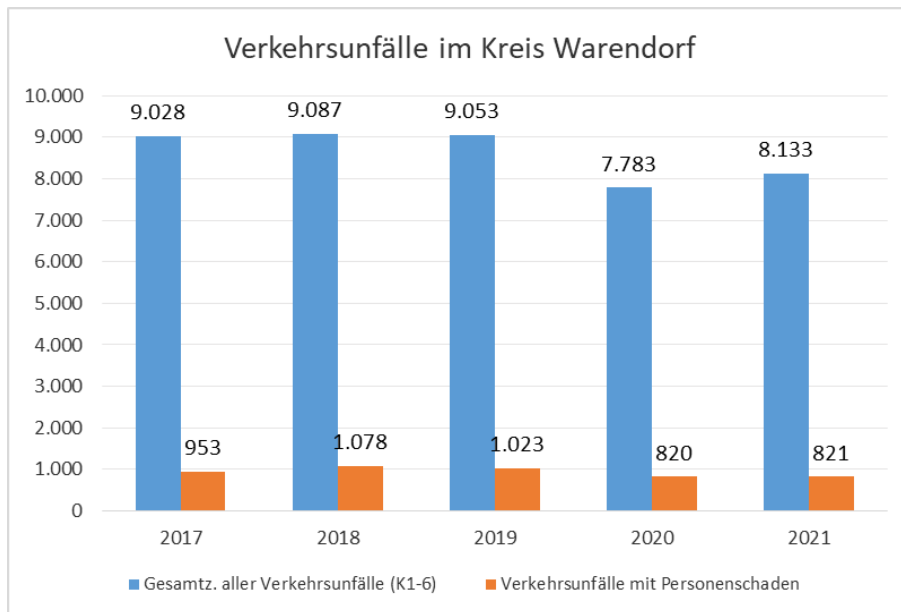


Abbildung 1

Die Unfallentwicklung im Monatsvergleich der Jahre 2020 und 2021 zeigt, mit Ausnahme der Monate Januar und Juni, einen relativ gleichförmigen Verlauf.

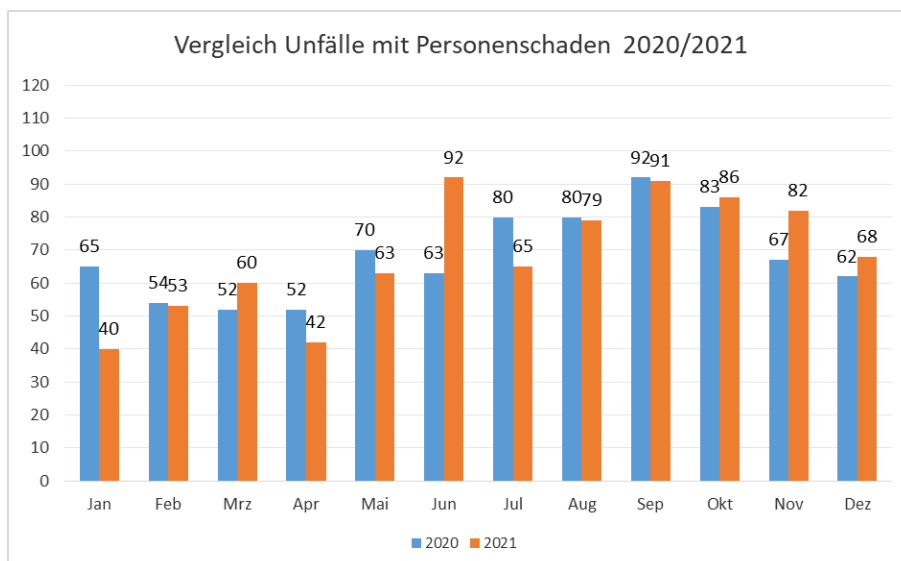


Abbildung 2

Die Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) der Personenschadensunfälle lässt einen Vergleich der Unfallbelastung zwischen verschiedenen Kreisen und dem Land zu. Sie liegt im Kreis Warendorf weiterhin mit 295 (2020: 295) unter dem Landesdurchschnitt von 302 (2020: 302).

Im Jahr 2021 waren 247.298 Kraftfahrzeuge im Kreis Warendorf zugelassen. Die Zulassungszahlen steigen Jahr für Jahr kontinuierlich an. Alleine im Fünfjahreszeitraum um 16.744 Fahrzeuge. In Relation dazu hielt sich die Unfallentwicklung im Bereich der Personenschadensunfälle in Wellenbewegungen zwischen 1.078 und 821 und zeigt keinen Zusammenhang mit den Steigerungen der Zulassungszahlen.

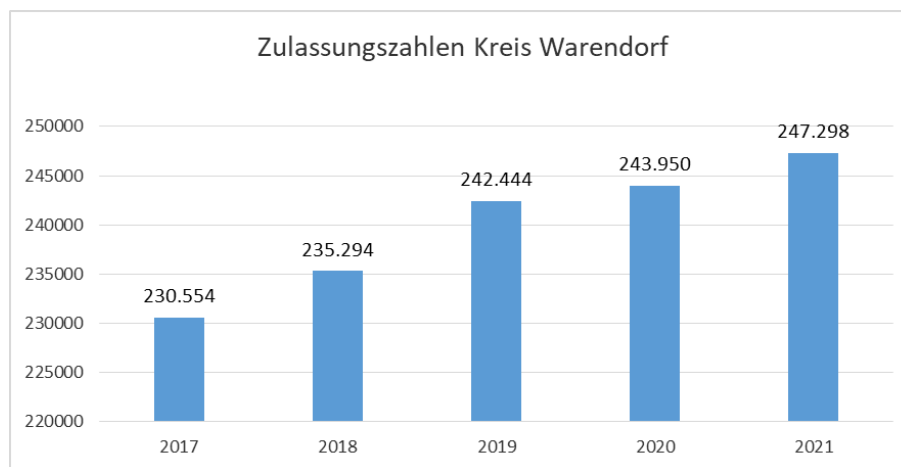


Abbildung 3

Insgesamt ereigneten sich im Laufe des Jahres 2021 56,5 % der Unfälle mit Personenschaden innerhalb geschlossener Ortschaften (2020: 55,7 %) und 43,5 % außerhalb geschlossener Ortschaften (2020: 44,3 %).

Die Anzahl der registrierten Verkehrsunfälle mit Schalenwild steigerte sich auf 1.927 (2020: 1.765).

16,8 % aller Verkehrsunfälle waren Verkehrsunfälle mit Flucht. Diese gehen mit einem immensen volkswirtschaftlichen Schaden und ermittlungsintensiver Polizeiarbeit einher. Die Anzahl der angezeigten Verkehrsunfälle mit Flucht stieg mit 1.368 angezeigten Fällen leicht über das Vorjahresniveau (2020: 1.309). In 560 Fällen konnten im vergangenen Jahr die Unfallflüchtigen ermittelt werden und somit eine Aufklärungsquote von 40,9 % (2020: 42,4 %) erzielt werden. Werden Beteiligte verletzt oder sogar getötet, sind Unrechtsgehalt und die kriminelle Energie besonders hoch einzuschätzen. Bei 77 Verkehrsunfällen, bei denen Menschen verletzt wurden, flüchtete einer der Unfallbeteiligten. In 40 Fällen gelang es den flüchtigen Unfallbeteiligten zu ermitteln. Dies stellt eine Aufklärungsquote von 51,9 % dar. 2020 lag die Aufklärungsquote bei 53,4 %.

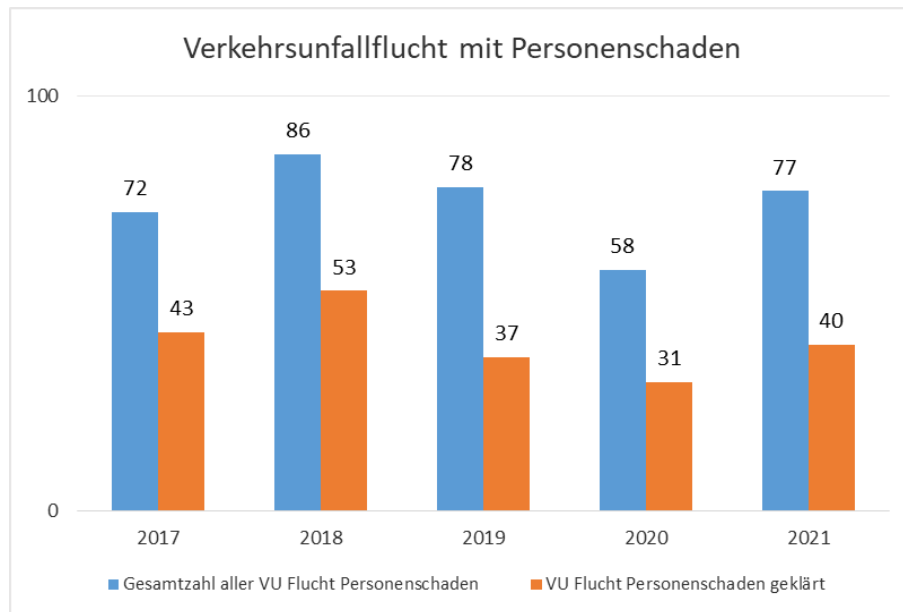


Abbildung 4

Die Aufklärung der Verkehrsunfallflucht mit Personenschaden unter Beteiligung von Radfahrenden ist in der Regel schwierig. Denn in einigen Fällen ist es nicht zu einem Kontakt zwischen den Unfallbeteiligten gekommen. Folglich waren keine Kontaktspuren vorhanden, welche Ermittlungsansätze hätten liefern können. Im Jahr 2021 ereigneten sich 13 Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden (2020: 17) unter Beteiligung eines Radfahrenden. Bei vier Unfällen (2020: 7) konnten die Unfallflüchtigen ermittelt werden.

Festzustellen ist, dass eine detaillierte Betrachtung der nicht aufgeklärten Fälle häufig entweder fehlende, fehlerhafte oder nicht verwertbare Fahndungshinweise und Möglichkeiten aufweisen. Zur Aufklärung der Verkehrsunfallfluchten ist die Polizei vielfach auf Hinweise der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, sich nach einem solchen Verkehrsunfallgeschehen als Zeugin oder Zeuge zur Verfügung zu stellen, nimmt immer weiter ab. Durch intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sollen sie animiert werden, auch bei vermeintlich leichten Sachschäden, nicht wegzusehen, sich Hinweise zu notieren und die Polizei zu informieren.

2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden, Verunglücktenzahlen

13 Menschen starben bei 13 Verkehrsunfällen auf den Straßen im Kreis Warendorf. Eine Fußgängerin, zwei Radfahrerinnen, vier Radfahrer, ein Kradfahrer und fünf Kraftfahrzeug-Insassen erlitten tödliche Verletzungen. Zwölf Verkehrsunfälle ereigneten sich außerhalb geschlossener Ortschaften. Bei zwei Verkehrsunfällen wurden Menschen ohne die Beteiligung eines weiteren Verkehrsteilnehmenden, bei sogenannten „Alleinunfällen“, getötet. Einer der Getöteten stürzte mit einem Kraftrad, der andere verunglückte mit seinem Pkw.

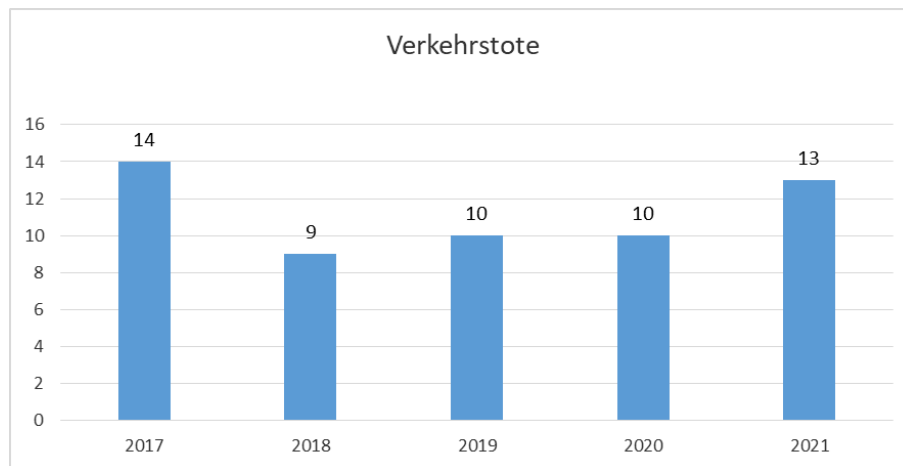


Abbildung 5

Die Anzahl der Menschen, die bei einem Verkehrsunfall 2021 schwer und leicht verletzt wurden, wich nur geringfügig vom Vorjahreszeitraum ab.

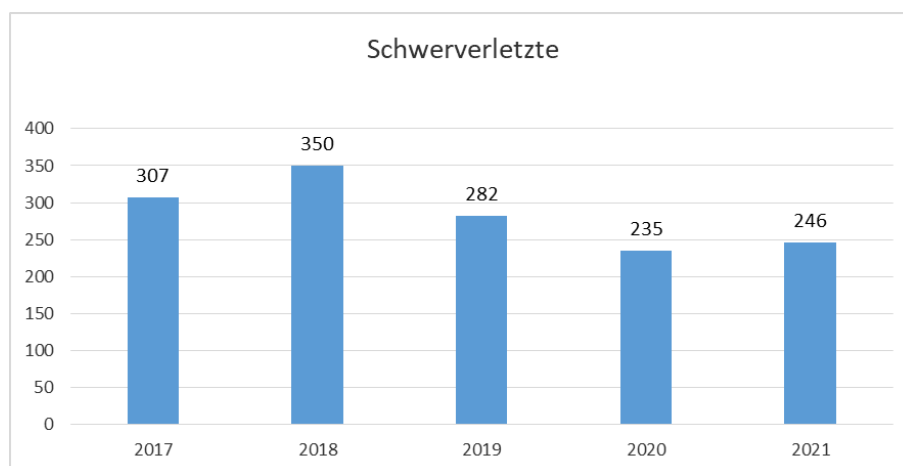


Abbildung 6

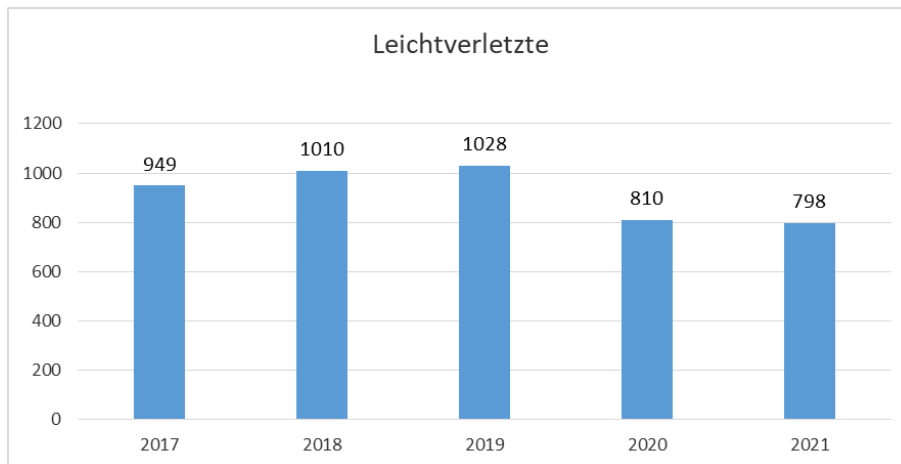


Abbildung 7

Die Zahl der Verunglückten hielt sich mit 1.057 auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres. Bei den folgenden Beteiligungsarten wurden die Verunglückten im Straßenverkehr getötet oder verletzt: 64 verunglückten als Fußgängerinnen oder Fußgänger (2020: 67). Die Gruppe der verunglückten Radfahrenden (inkl. Pedelec) verzeichnete gegenüber 2020 einen Rückgang um 27. Von den 311 verunglückten Radfahrenden fuhren 96 mit einem Pedelec (2020: 121). Das entspricht einem Anteil von 30,9 %. Bei den motorisierten Zweiradfahrenden sank im Jahr 2021 die Zahl der Verunglückten von 102 auf 80, davon verunglückten 38 als Kradfahrende (2020: 49). Die Anzahl der verunglückten Pkw-Insassen stieg um 38 Personen auf 549. Erstmals verunglückten zehn Menschen mit einem Elektrokleinstfahrzeug. 43 Menschen verunglückten mit anderen Verkehrsbeteiligungen, z. B. Lkw, landwirtschaftlichen Fahrzeugen, im Straßenverkehr.

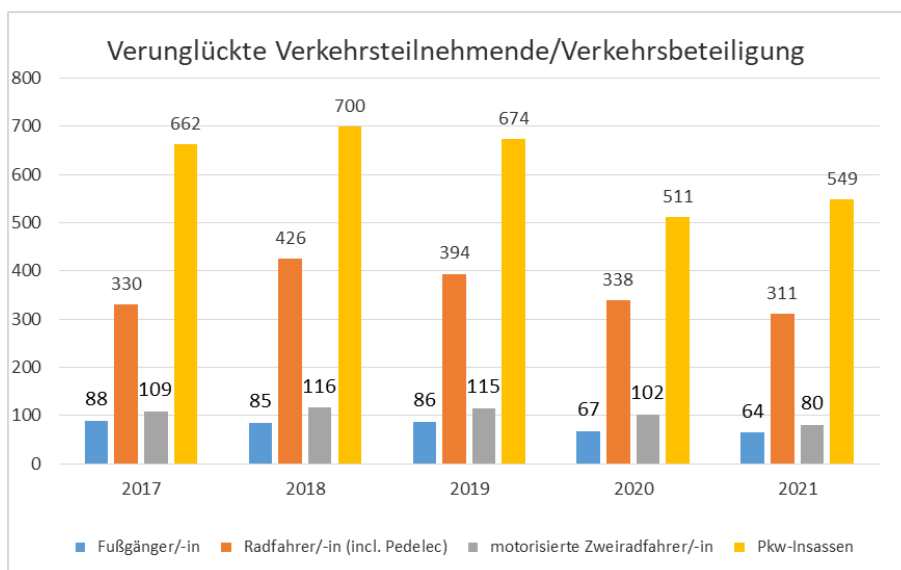


Abbildung 8

Ein Vergleich der Verunglücktenhäufigkeitszahlen (VHZ) zeigt, dass der Kreis Warendorf mit einer VHZ von 381 die niedrigste VHZ der Münsterlandbehörden aufweist und nur geringfügig von der VHZ des Landes mit 375 abweicht.

3. Alleinunfälle

Auffällig an der Verkehrsunfallentwicklung ist der hohe Anteil von sogenannten Alleinunfällen an der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden. Ein Alleinunfall liegt vor, wenn bei einem Verkehrsunfall nur der verursachende Verkehrsteilnehmende beteiligt ist und keine Fremdeinwirkung vorliegt.

Die nachfolgende Grafik bildet die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden ab. Sie zeigt, dass mehr als jeder vierte Fahrzeugführende, 25,5 %, ohne die Beteiligung eines weiteren Verkehrsteilnehmenden verunglückte. Diese 209 Alleinunfälle (2020: 217) beinhalten 62 Verkehrsunfälle von Radfahrenden (2020: 57), die bei einem Sturz verletzt wurden.

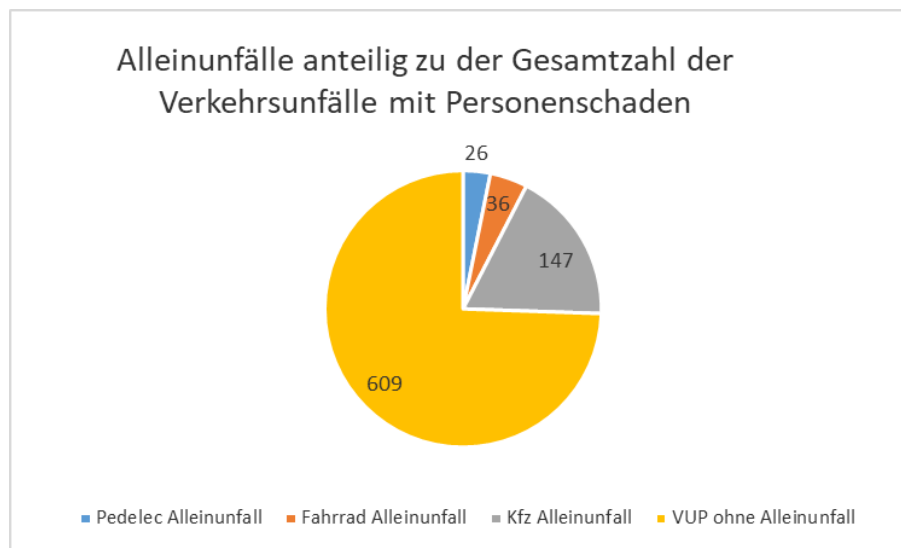


Abbildung 9

Der Mehrheit der Alleinunfälle, in 166 Fällen, liegt der Unfalltyp Fahrnfall zugrunde. Ursachen sind u. a. das Fahren unter Alkohol- und/oder BTM-Einfluss sowie das Fahren mit einem körperlichen Mangel. In einer unbekanntenen Anzahl von Fällen wird Ablenkung oder Unaufmerksamkeit einen Fahrfehler zur Folge gehabt haben, welcher dann zu dem Alleinunfall führte. Bei den Kraftfahrzeugführenden ist die nicht angepasste oder die überschrittene Geschwindigkeit in 32 Fällen unfallursächlich.

4. Radfahrende im Kreis Warendorf

310 Verkehrsunfälle mit Personenschaden (2020: 329) ereigneten sich unter Beteiligung eines Radfahrenden. Dies entspricht einer Abnahme von 5,8 % zum Vorjahr. Bei diesen Verkehrsunfällen wurden sechs Radfahrende getötet (2020: 3). Davon verunglückten drei mit einem Pedelec und drei mit einem Fahrrad. 59 Radfahrende (2020: 71) wurden schwer und 246 (2020: 264) leicht verletzt. 195 (2020: 207), 62,9 %, von ihnen verunglückten in den Monaten Mai bis Oktober. Die Zahl der Verunglückten Radfahrenden im Jahr 2021 sank um 8,0 %. Die Zahl der verunglückten Radfahrenden reduzierte sich landesweit um 4,0 %. Im Vergleich mit den Münsterlandbehörden weist die VHZ des Kreises Warendorf hier mit 112 die niedrigste Unfallzahl auf (2020: 121).

Bei einer genaueren Betrachtung ist festzustellen, dass der Anteil der Menschen, die mit einem Pedelec verunglücken, in den Jahren 2017 bis 2020 kontinuierlich anstieg und 2021 erstmalig um 25 Verunglückte sank. Die Zahl der verunglückten Fahrradfahrenden blieb mit 215 knapp unter dem Niveau des Vorjahres.

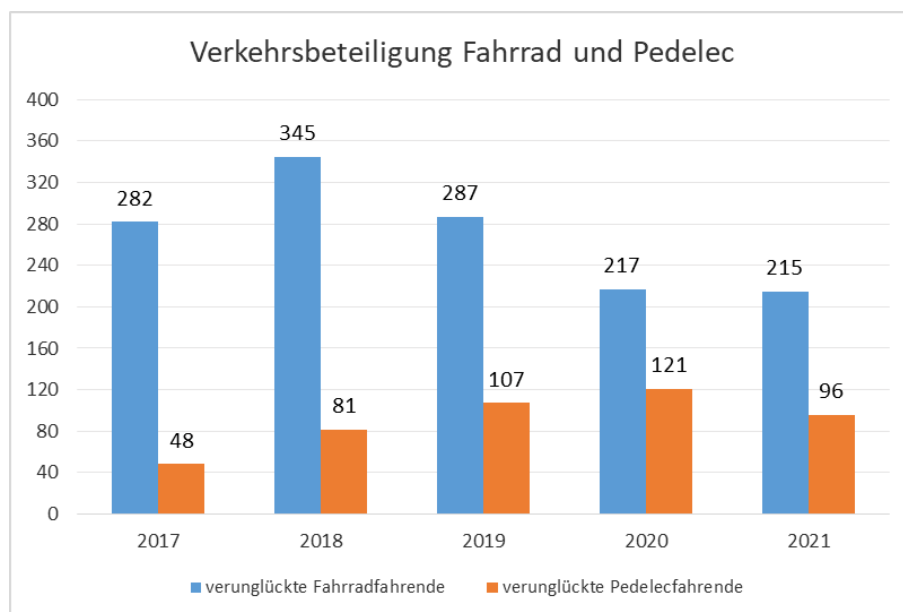


Abbildung 10

Eine Betrachtung der verunglückten Altersgruppen mit der Verkehrsbeteiligung Pedelec zeigt, dass sich das Interesse an Pedelecs als Fortbewegungsmittel nicht nur auf die Altersgruppe der Seniorinnen und Senioren beschränkt, sondern auch eine Vielzahl von Personen der Altersgruppe Erwachsene dieses Fortbewegungsmittel nutzen. Die durch Pedelecs ermöglichte Mobilität muss zu einem neuen Gefahrenbewusstsein führen. Sie birgt bei den hohen Geschwindigkeiten ebenso hohe Gefahrenpotentiale.

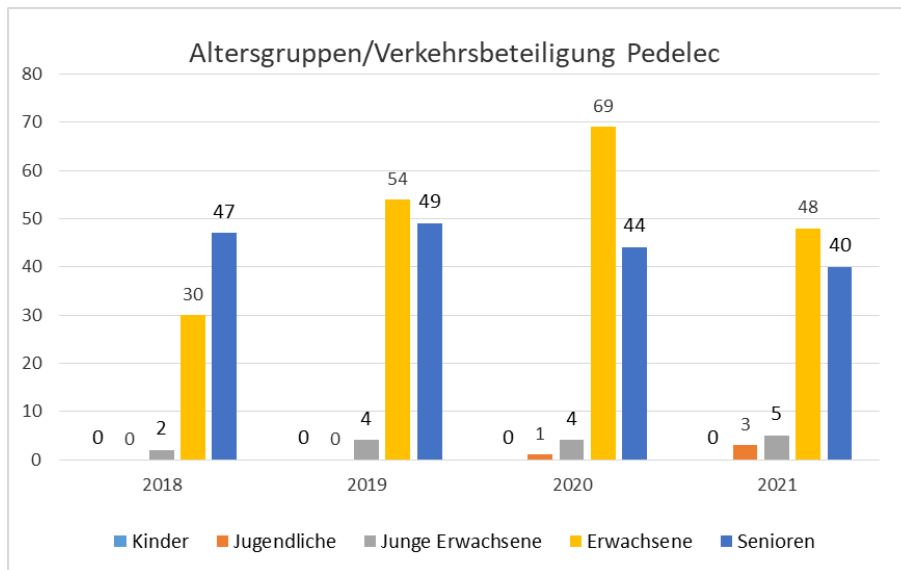


Abbildung 11

Innerorts ereigneten sich im Jahr 2021 464 Verkehrsunfälle mit Personenschaden (2020: 457), 236 davon mit Radfahrbeteiligung (2020: 254). Somit war an jedem zweiten Verkehrsunfall (50,9 %) eine Radfahrerinnen oder ein Radfahrer beteiligt. Die Abbildung 12 zeigt erneut deutlich die Abhängigkeit der Gesamtzahl der Personenschadensunfälle von der Anzahl der Radfahrunfälle.

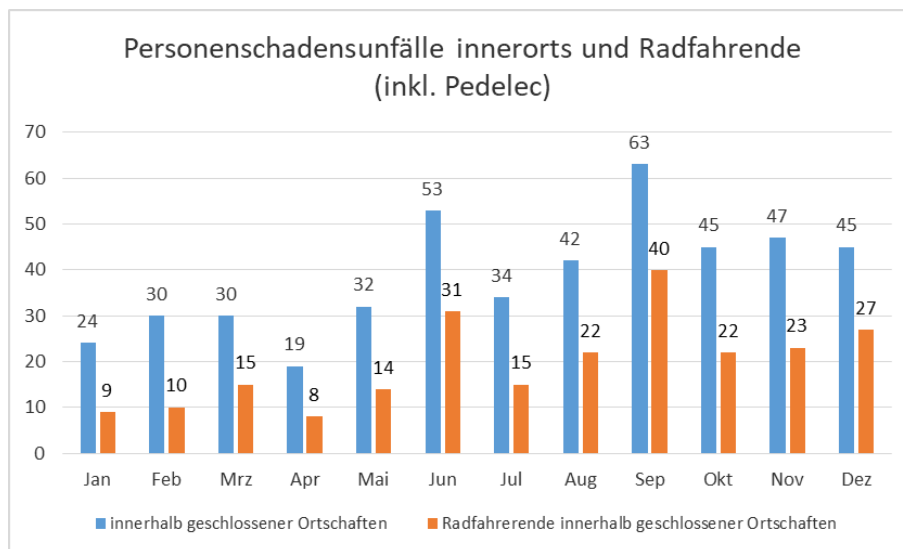


Abbildung 12

Als nach wie vor häufigste Einzelursache für Personenschadensunfälle von Radfahrenden innerorts konnte der Unfalltyp Einbiegen und Kreuzen ermittelt werden. Ereigneten sich im Laufe des Jahres 2019 noch 153 Verkehrsunfälle mit dieser Ursache, so sank die Zahl im Jahr 2020 auf 100 und im Jahr 2021 auf 91.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Verteilung der Radfahrurfälle auf die Kommunen des Kreises Warendorf bezogen auf das Jahr 2021. Die Schwerpunkte lagen, teilweise trotz deutlich gesunkener Unfallzahlen, in den Kommunen Ahlen, Beckum, Oelde, Telgte und Warendorf.

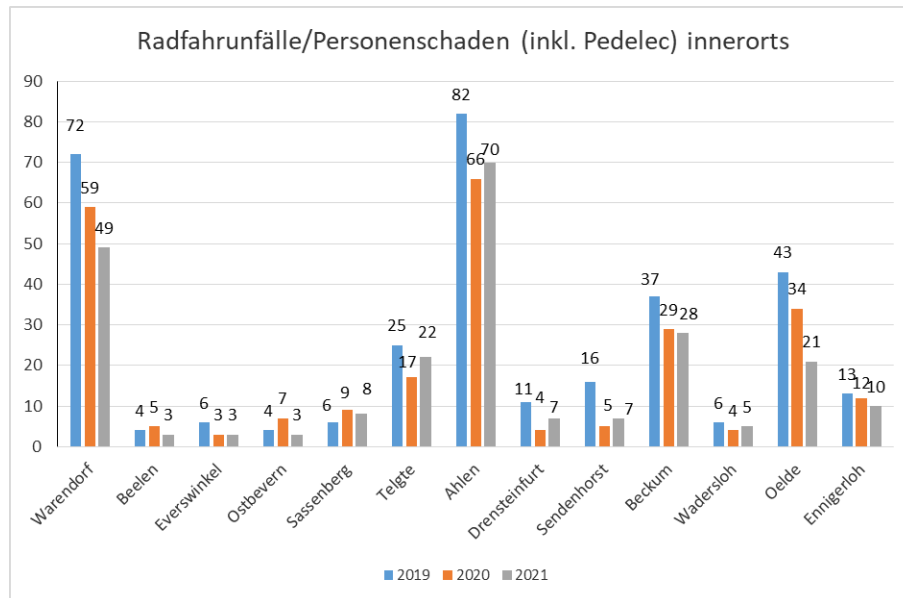


Abbildung 13

5. Verunglückte Kinder (0 – 14 Jahre)

Die Zahl der verunglückten Kinder ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Insgesamt verunglückten 92 Kinder auf den Straßen im Kreis Warendorf (2020: 83). Kein Kind wurde bei einem Verkehrsunfall getötet. Neun Kinder (2020: 4) erlitten schwere Verletzungen (2 Pkw-Insassen, 3 Radfahrende, 4 zu Fuß Gehende) und 83 wurden leicht verletzt. Zehn Kinder (2020: 5) befanden sich auf dem Schulweg, als sie verunglückten. Es ist anzunehmen, dass die erhebliche Senkung 2020 durch pandemiebedingte Schließungen von Kindergärten und Schulen sowie Homeschooling begünstigt wurde, da sich weniger Kinder im Straßenverkehr aufgehalten haben. Die zielgruppenorientierte Verkehrssicherheitsarbeit wird, beginnend im Kindergarten mit der Präventionspuppenbühne und dem Radfahrtraining in Grundschulen, mit hoher Intensität durch- und fortgeführt, jedoch in Zeiten von Corona nur eingeschränkt.

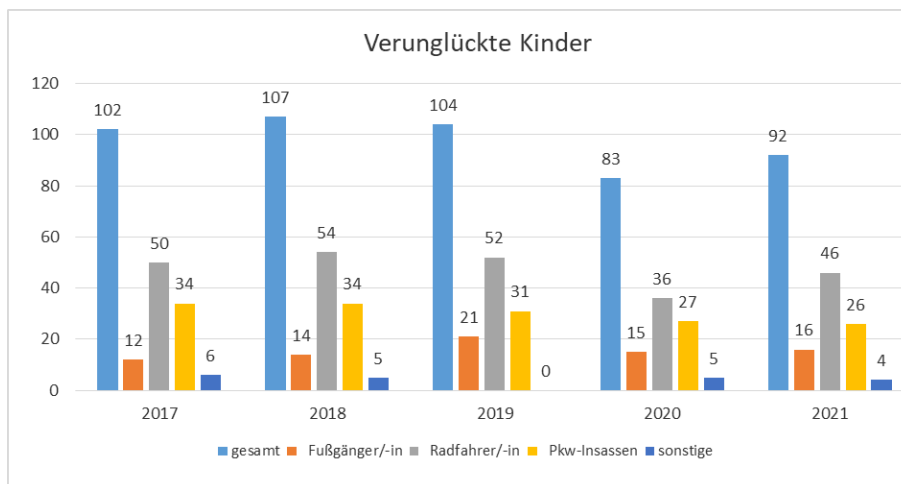


Abbildung 14

6. Verunglückte Seniorinnen und Senioren (65 Jahre und älter)

143 Seniorinnen und Senioren (2020: 161) verunglückten 2021 im Straßenverkehr im Kreis Warendorf, davon 68 als Radfahrende (2020: 78). Damit sank die Zahl der verunglückten Seniorinnen und Senioren erneut um 11,2 % und die Zahl der verunglückten Radfahrenden dieser Altersgruppe um 12,8 %.

Fünf Seniorinnen und Senioren (2020: 2) wurden bei einem Verkehrsunfall getötet (1 Fußgängerin, 1 Pedelecfahrer, 3 Pkw-Insassen), 46 (2020: 42) erlitten schwere Verletzungen und 92 (2020: 117) wurden leicht verletzt.

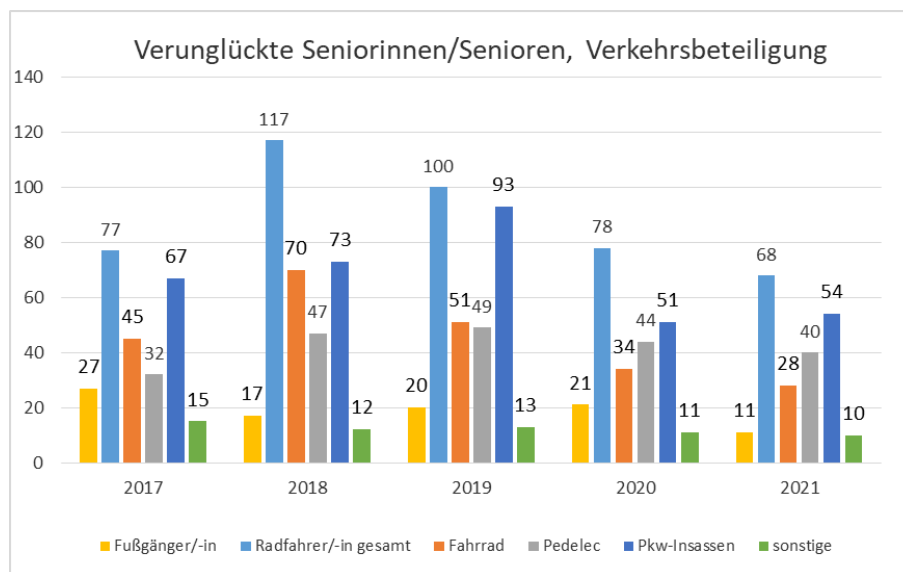


Abbildung 15

7. Hauptunfallursachen (HUU)

Die überwiegende Anzahl der Verkehrsunfälle hatte einen Verstoß im Begegnungsverkehr zur Ursache. Unfälle sind unter Umständen auf zwei oder mehr Ursachen zurückzuführen. Bei Auffahrunfällen können dies zum Beispiel zu geringer Sicherheitsabstand und unangepasste Geschwindigkeit sein oder auch Alkohol und zu geringer Abstand. Bei Missachtung der Vorfahrt kann insbesondere auch die Ursache unangepasste Geschwindigkeit des zweiten Unfallbeteiligten Bedeutung entfalten.

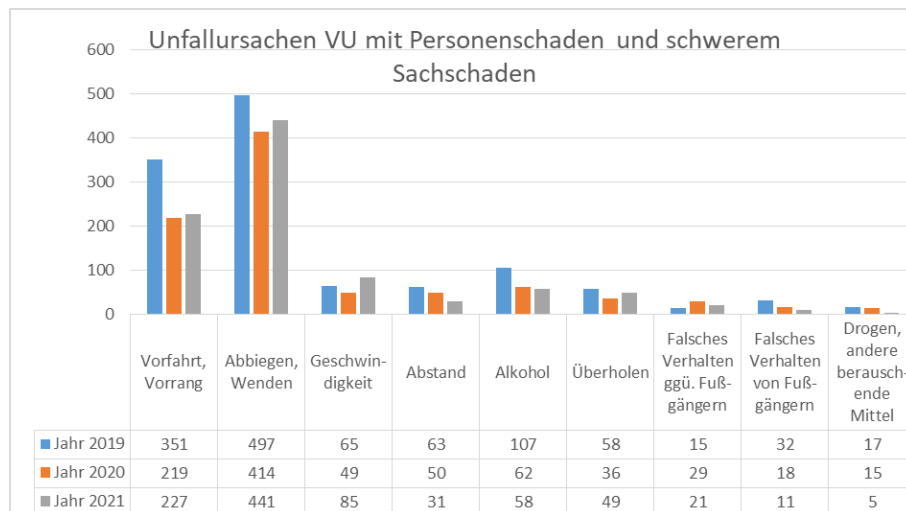


Abbildung 16

Unfallursache Geschwindigkeit außerhalb geschlossener Ortschaften

Außerhalb geschlossener Ortschaften sanken die Verkehrsunfälle Personenschaden von 363 auf 357. Dabei ist die Anzahl der Verkehrsunfälle Personenschaden mit der Hauptunfallursache (HUU) Geschwindigkeit von 43 auf 69 erheblich angestiegen. Dies entspricht einer prozentualen Zunahme von 60,5 % zum Vorjahreszeitraum. Die Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit bzw. eine nicht angepasste Geschwindigkeit ist die HUU bei jedem fünften Verkehrsunfall mit Personenschaden und bei 33 Alleinunfällen mit Personenschaden.

Je höher die Ausgangsgeschwindigkeit bei einem Unfallgeschehen ist, desto schwerer sind die Folgen. Unabhängig von der Frage, wer den Unfall verursacht hat, entscheidet die Geschwindigkeit über Leben und Tod. Gemeinsames Ziel des Kreises und der Polizei Warendorf ist die Senkung der durchschnittlich gefahrenen Geschwindigkeit innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften zum Schutze aller Verkehrsteilnehmenden. Dazu wird weiterhin überall dort kontrolliert, wo Gefahren bestehen bzw. gerast wird. Denn zu hohes Tempo macht aus einer gefährlichen Situation eine lebensgefährliche. Durch die Polizei wurden insgesamt 16.131 und durch den Kreis Warendorf 106.026 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt und geahndet. 22.832 dieser Verstöße wurden durch die Messsäulen und 29.384 durch

semistationäre Anlagen aufgenommen. Dies entspricht durchschnittlich 335 festgestellte Geschwindigkeitsverstöße pro Tag (2020: 322).

Unfallursache Alkohol und sonstige berauschende Mittel

Im Jahr 2021 starben zwei Menschen bei zwei Verkehrsunfällen bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss von Alkohol (2020: 0) stand. Mit der Unfallursache Alkohol und/oder berauschende Mittel wurden bei 14 Verkehrsunfällen Menschen schwer (2020: 13) und bei 28 Verkehrsunfällen leicht verletzt (2020: 18). In 48 Fällen entstand schwerer Sachschaden und Sachschaden (2020: 54).

Die Polizei im Kreis Warendorf hat ein besonderes Augenmerk auf das Thema Alkohol und Drogen am Steuer und der Lenkstange. Neben den bei einem Verkehrsunfall festgestellten Fahrten unter Alkohol und/oder Drogeneinfluss wurden 2021 367 Fahrzeugführende mit Alkohol oder Drogen am Steuer festgestellt (2020: 305).

8. Graphiken (Anlage)

Die Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) ergibt sich aus der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden hochgerechnet auf jeweils 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Diese Zahl lässt einen Vergleich der Städte und Gemeinden untereinander zu.

Zusätzlich sind die Verunglücktenhäufigkeitszahlen (VHZ) der Radfahrenden, Verunglückte je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner, graphisch dargestellt.

Die langfristige Unfallentwicklung in den Städten und Gemeinden ergibt sich aus den Tabellen im Anhang.

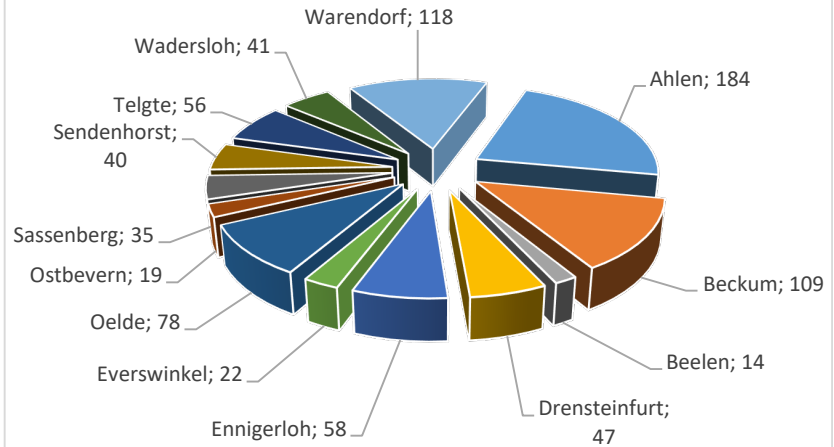
Personenschadensunfälle im Kreis Warendorf (Jahr 2021)

Definition der Unfallhäufigkeitszahl:
Anzahl der Personenschadensunfälle pro 100.000 Einwohner

Die Unfallhäufigkeitszahl der Personenschadensunfälle lässt einen Vergleich der Unfallbelastung zwischen verschiedenen großen Städten und Gemeinden zu.

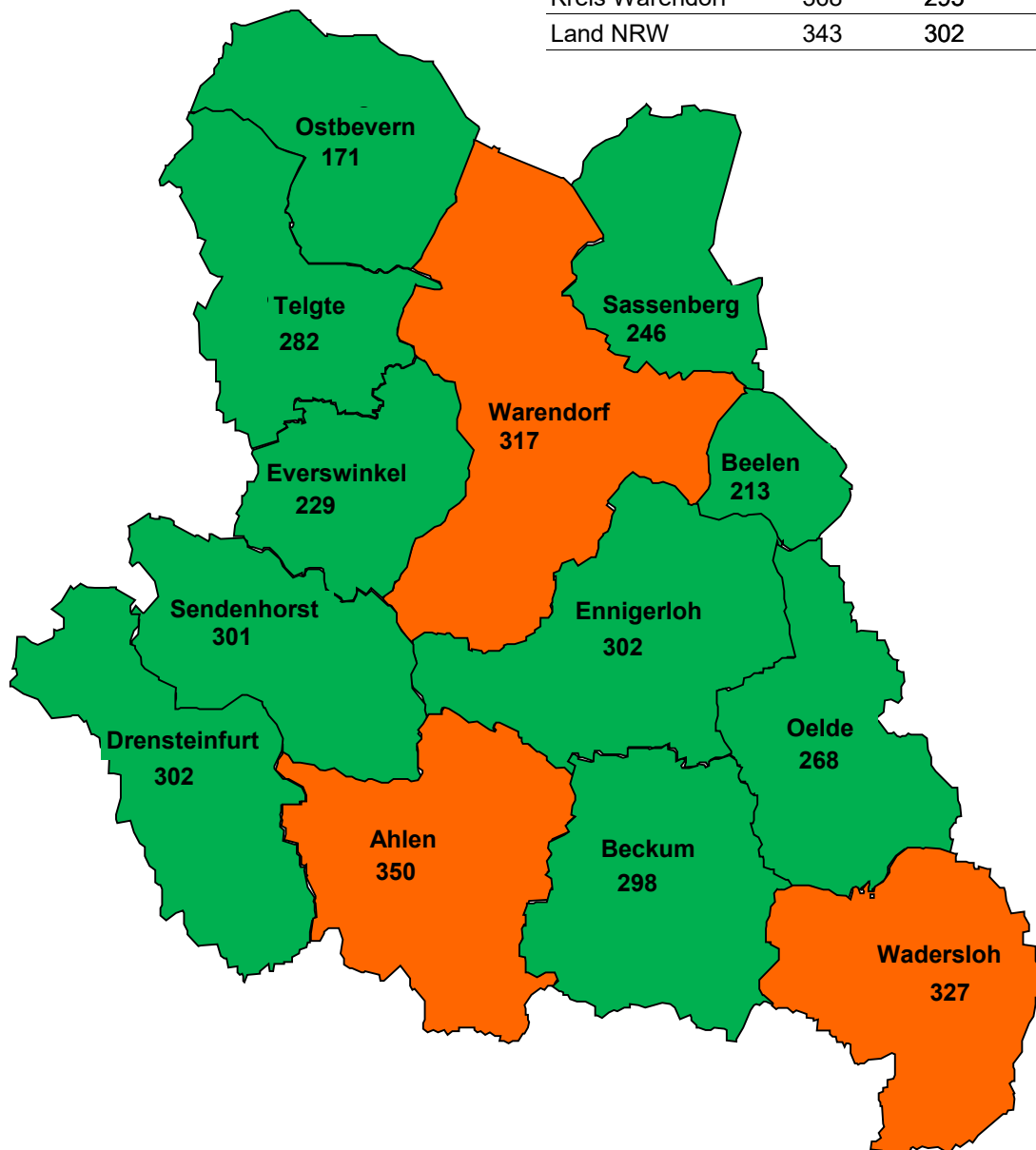
Dargestellt sind 13 Städte und Gemeinden mit der Unfallhäufigkeitszahl 2021. Die Farbgestaltung kennzeichnet Zahlen unter oder gleich dem Landesdurchschnitt (grün) oder über dem Durchschnitt (orange).

Anzahl der Personenschadensunfälle der Städte und Gemeinden 2021



Unfallhäufigkeitszahlen zum Vergleich:

UHZ	2019	2020	2021
Kreis Warendorf	368	295	295
Land NRW	343	302	302



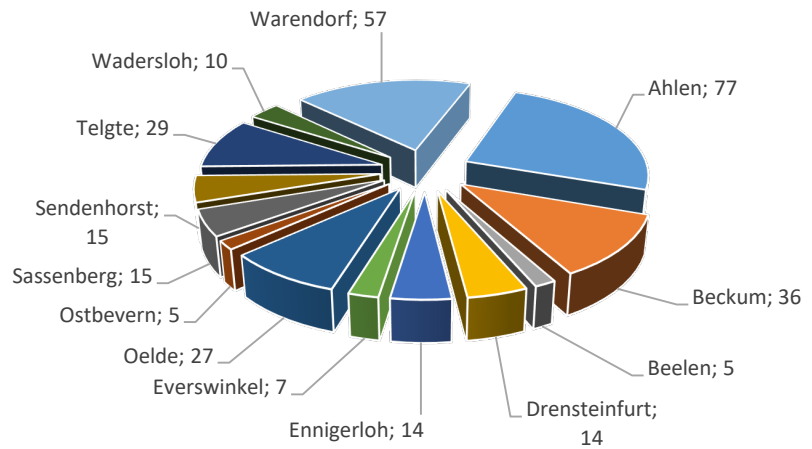
Verunglückte Radfahrende (inkl. Pedelec) im Kreis Warendorf (Jahr 2021)

Definition der Verunglücktenhäufigkeitszahl:
Anzahl der Verunglückten pro 100.000 Einwohner

Die Verunglücktenhäufigkeitszahl lässt einen Vergleich der Verunglückten zwischen verschiedenen großen Städten und Gemeinden zu.

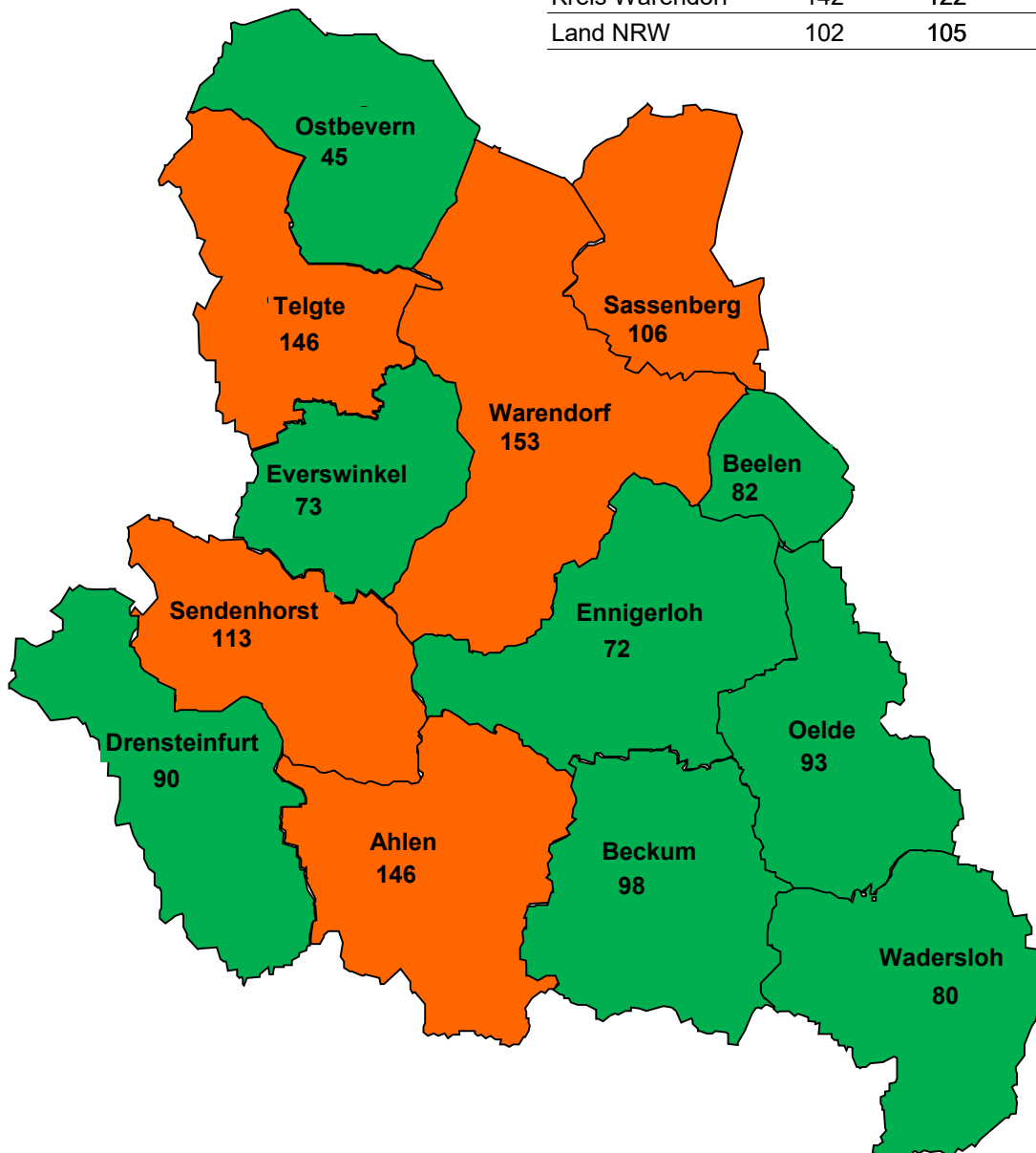
Dargestellt sind 13 Städte und Gemeinden mit der Verunglücktenhäufigkeitszahl 2021. Die Farbgestaltung kennzeichnet Zahlen unter oder gleich dem Landesdurchschnitt (grün) oder über dem Durchschnitt (orange).

Anzahl der Personenschadensunfälle der Städte und Gemeinden 2021



Verunglücktenhäufigkeitszahlen zum Vergleich:

VHZ	2019	2020	2021
Kreis Warendorf	142	122	112
Land NRW	102	105	100



Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2022

Kreis Warendorf



Einwohner: 277.417
Fläche (km²): 1.319,41

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 380,29 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 381,01 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Land): 375,61 (akt. Jahr)

	2018	2019	2020	2020	2021
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	9	10	9	9	13
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	296	247	204	204	206
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	773	766	607	607	602
Summe mit Personenschaden	1078	1023	820	820	821
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	206	240	128	128	156
mit Alkohol (Kat. 6)	40	54	48	48	40
mit Flucht (Kat. 5)	1407	1474	1213	1213	1252
Gesamtzahl	2731	2791	2209	2209	2269

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	9	10	10	10	13
schwer verletzte Personen	350	282	235	235	246
leicht verletzte Personen	1010	1027	810	810	798
Gesamtzahl	1369	1319	1055	1055	1057

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	107	104	83	83	92
Jugendliche (15-17 Jahre)	75	60	60	60	60
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	238	251	180	180	183
Erwachsene (25 -64 Jahre)	728	678	565	565	576
Senioren (65 Jahre und älter)	219	226	161	161	143
Gesamtzahl	1369	1319	1055	1055	1057

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	85	86	67	67	64
Radfahrer	426	394	338	338	311
davon Pedelec	81	107	121	121	96
motorisierte Zweiräder	116	115	102	102	80
davon Krad	63	63	49	49	38
PKW	700	675	511	511	549
Bus	21	3	8	8	2
LKW	21	27	17	17	23
sonstige Fahrzeuge	0	19	12	12	28

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2022

Stadt Ahlen



Einwohner: 52.635
Fläche (km²): 123,13

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 393,27 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 404,67 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 381,01 (akt. Jahr)

	2018	2019	2020	2020 Jan-Dez	2021 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	1	2	2	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	45	33	29	29	28
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	191	192	121	121	156
Summe mit Personenschaden	236	226	152	152	184
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	38	49	22	22	42
mit Alkohol (Kat. 6)	5	15	4	4	11
mit Flucht (Kat. 5)	375	368	286	286	296
Gesamtzahl	654	658	464	464	533

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	1	2	2	0
schwer verletzte Personen	53	37	31	31	31
leicht verletzte Personen	248	244	174	174	182
Gesamtzahl	301	282	207	207	213

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	33	21	29	29	26
Jugendliche (15-17 Jahre)	13	16	8	8	10
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	53	54	28	28	41
Erwachsene (25 -64 Jahre)	159	150	115	115	106
Senioren (65 Jahre und älter)	43	41	27	27	30
Gesamtzahl	301	282	207	207	213

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	24	25	17	17	12
Radfahrer	92	87	77	77	77
davon Pedelec	13	15	21	21	25
motorisierte Zweiräder	20	20	20	20	12
davon Krad	11	11	11	11	5
PKW	157	141	84	84	100
Bus	2	2	6	6	1
LKW	0	5	1	1	3
sonstige Fahrzeuge	6	2	2	2	8

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2022

Stadt Beckum



Einwohner: 36.637
Fläche (km²): 111,46

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 294,78 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 387,59 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 381,01 (akt. Jahr)

	2018	2019	2020	2020 Jan-Dez	2021 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	0	1	1	4
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	32	22	16	16	23
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	104	90	71	71	82
Summe mit Personenschaden	138	112	88	88	109
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	31	39	24	24	19
mit Alkohol (Kat. 6)	2	10	7	7	2
mit Flucht (Kat. 5)	238	251	195	195	195
Gesamtzahl	409	412	314	314	325

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	2	0	1	1	4
schwer verletzte Personen	37	23	16	16	25
leicht verletzte Personen	132	129	91	91	113
Gesamtzahl	171	152	108	108	142

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	11	14	9	9	13
Jugendliche (15-17 Jahre)	8	5	8	8	8
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	37	29	13	13	26
Erwachsene (25 -64 Jahre)	94	86	57	57	81
Senioren (65 Jahre und älter)	21	18	20	20	14
Gesamtzahl	171	152	108	108	142

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	13	7	9	9	15
Radfahrer	43	38	37	37	36
davon Pedelec	10	8	16	16	17
motorisierte Zweiräder	18	11	8	8	12
davon Krad	8	5	3	3	7
PKW	97	88	52	52	69
Bus	0	0	0	0	0
LKW	0	7	2	2	5
sonstige Fahrzeuge	0	1	0	0	5

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2022

Gemeinde Beelen



Einwohner: 6.115
 Fläche (km²): 31,35

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 392,48 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 278,00 (akt. Jahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 381,01 (akt. Jahr)

	2018	2019	2020	2020	2021
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	2	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	3	12	6	6	7
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	7	16	12	12	7
Summe mit Personenschaden	10	30	18	18	14
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	6	7	1	1	4
mit Alkohol (Kat. 6)	2	1	1	1	2
mit Flucht (Kat. 5)	19	13	15	15	13
Gesamtzahl	37	51	35	35	33

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	2	0	0	0
schwer verletzte Personen	4	14	6	6	8
leicht verletzte Personen	10	32	18	18	9
Gesamtzahl	14	48	24	24	17

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	0	3	2	2	2
Jugendliche (15-17 Jahre)	1	1	1	1	1
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	2	8	3	3	1
Erwachsene (25 -64 Jahre)	9	30	15	15	12
Senioren (65 Jahre und älter)	2	6	3	3	1
Gesamtzahl	14	48	24	24	17

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	0	2	1	1	1
Radfahrer	3	6	10	10	5
davon Pedelec	1	1	2	2	1
motorisierte Zweiräder	2	9	3	3	2
davon Krad	0	6	3	3	0
PKW	9	30	9	9	8
Bus	0	0	0	0	0
LKW	0	0	1	1	0
sonstige Fahrzeuge	0	1	0	0	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2022

Stadt Drensteinfurt



Einwohner: 15.540
Fläche (km²): 106,6

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 379,67 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 437,58 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 381,01 (akt. Jahr)

	2018	2019	2020	2020	2021
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	1	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	19	15	15	15	21
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	34	32	32	32	26
Summe mit Personenschaden	53	48	47	47	47
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	11	14	6	6	7
mit Alkohol (Kat. 6)	3	0	3	3	4
mit Flucht (Kat. 5)	43	47	40	40	38
Gesamtzahl	110	109	96	96	96

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	1	0	0	0
schwer verletzte Personen	21	20	16	16	26
leicht verletzte Personen	39	49	43	43	42
Gesamtzahl	60	70	59	59	68

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	4	3	4	4	1
Jugendliche (15-17 Jahre)	1	6	2	2	5
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	10	20	9	9	3
Erwachsene (25 -64 Jahre)	34	29	37	37	44
Senioren (65 Jahre und älter)	11	12	7	7	15
Gesamtzahl	60	70	59	59	68

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	7	4	5	5	2
Radfahrer	15	14	9	9	14
davon Pedelec	3	3	3	3	4
motorisierte Zweiräder	8	2	7	7	11
davon Krad	6	0	3	3	7
PKW	27	46	35	35	37
Bus	0	0	2	2	0
LKW	2	0	1	1	2
sonstige Fahrzeuge	1	4	0	0	2

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2022

Stadt Ennigerloh



Einwohner: 19.554
Fläche (km²): 125,56

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 424,47 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 388,67 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 381,01 (akt. Jahr)

	2018	2019	2020	2020 Jan-Dez	2021 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	3	1	1	3
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	25	17	17	17	23
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	42	50	47	47	32
Summe mit Personenschaden	68	70	65	65	58
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	15	19	9	9	10
mit Alkohol (Kat. 6)	3	4	7	7	1
mit Flucht (Kat. 5)	72	93	75	75	86
Gesamtzahl	158	186	156	156	155

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	1	3	1	1	3
schwer verletzte Personen	33	18	20	20	31
leicht verletzte Personen	64	69	62	62	42
Gesamtzahl	98	90	83	83	76

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	4	7	9	9	3
Jugendliche (15-17 Jahre)	4	3	6	6	1
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	21	17	15	15	23
Erwachsene (25 -64 Jahre)	54	48	42	42	36
Senioren (65 Jahre und älter)	15	15	10	10	13
Gesamtzahl	98	90	83	83	76

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	4	8	4	4	5
Radfahrer	20	18	16	16	14
davon Pedelec	7	7	6	6	7
motorisierte Zweiräder	4	6	8	8	4
davon Krad	3	4	1	1	2
PKW	64	52	53	53	48
Bus	2	0	0	0	0
LKW	2	3	0	0	3
sonstige Fahrzeuge	2	3	2	2	2

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2022

Gemeinde Everswinkel



Einwohner: 9.613
Fläche (km²): 69,12

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 520,13 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 384,90 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 381,01 (akt. Jahr)

	2018	2019	2020	2020		2021	
				Jan-Dez	Jan-Dez	Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle							
mit Getöteten (Kat. 1)	1	1	0	0	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	11	12	11	11	8	11	8
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	16	21	17	17	14	17	14
Summe mit Personenschaden	28	34	28	28	22	28	22
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	9	9	3	3	1	3	1
mit Alkohol (Kat. 6)	0	3	1	1	1	1	1
mit Flucht (Kat. 5)	30	36	31	31	25	31	25
Gesamtzahl	67	82	63	63	49	63	49

Anzahl der Verunglückten							
Getötete Personen	1	1	0	0	0	0	0
schwer verletzte Personen	14	14	18	18	11	14	11
leicht verletzte Personen	23	25	32	32	26	23	26
Gesamtzahl	38	40	50	50	37	38	37

Verunglückte nach Alter							
Kinder (0-14 Jahre)	1	2	3	3	6	1	6
Jugendliche (15-17 Jahre)	1	1	2	2	0	1	0
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	5	10	11	11	8	5	8
Erwachsene (25 -64 Jahre)	24	19	30	30	18	24	18
Senioren (65 Jahre und älter)	7	8	4	4	5	7	5
Gesamtzahl	38	40	50	50	37	38	37

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung							
Fußgänger	1	1	1	1	1	1	1
Radfahrer	6	10	7	7	7	6	7
davon Pedelec	0	3	4	4	2	0	2
motorisierte Zweiräder	2	6	3	3	0	2	0
davon Krad	2	3	2	2	0	2	0
PKW	28	21	38	38	29	28	29
Bus	0	0	0	0	0	0	0
LKW	1	1	1	1	0	1	0
sonstige Fahrzeuge	0	1	0	0	0	0	0

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2022

Stadt Oelde



Einwohner: 29.133
Fläche (km²): 102,77

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 329,52 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 384,44 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 381,01 (akt. Jahr)

	2018	2019	2020	2020		2021	
				Jan-Dez	Jan-Dez	Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle							
mit Getöteten (Kat. 1)	2	1	0	0	0	2	2
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	36	33	26	26	26	18	18
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	85	84	60	60	60	58	58
Summe mit Personenschaden	123	118	86	86	86	78	78
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	22	22	17	17	17	17	17
mit Alkohol (Kat. 6)	9	3	6	6	6	3	3
mit Flucht (Kat. 5)	141	181	160	160	160	177	177
Gesamtzahl	295	324	269	269	269	275	275

Anzahl der Verunglückten							
Getötete Personen	2	1	0	0	0	2	2
schwer verletzte Personen	38	35	26	26	26	22	22
leicht verletzte Personen	115	113	70	70	70	88	88
Gesamtzahl	155	149	96	96	96	112	112

Verunglückte nach Alter							
Kinder (0-14 Jahre)	16	11	7	7	7	13	13
Jugendliche (15-17 Jahre)	10	10	4	4	4	5	5
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	27	27	18	18	18	17	17
Erwachsene (25 -64 Jahre)	73	77	46	46	46	58	58
Senioren (65 Jahre und älter)	29	24	20	20	20	17	17
Gesamtzahl	155	149	96	96	96	112	112

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung							
Fußgänger	12	3	9	9	9	7	7
Radfahrer	60	53	45	45	45	27	27
davon Pedelec	17	21	19	19	19	7	7
motorisierte Zweiräder	15	13	8	8	8	4	4
davon Krad	9	6	4	4	4	3	3
PKW	64	73	32	32	32	72	72
Bus	0	0	0	0	0	0	0
LKW	3	5	0	0	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	1	2	2	2	2	2	2

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2022

Gemeinde Ostbevern



Einwohner: 11.116
 Fläche (km²): 89,65

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 251,89 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 224,90 (akt. Jahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 381,01 (akt. Jahr)

	2018	2019	2020	2020 Jan-Dez	2021 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	9	12	6	6	4
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	43	19	18	18	15
Summe mit Personenschaden	52	31	24	24	19
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	9	9	6	6	6
mit Alkohol (Kat. 6)	4	3	2	2	1
mit Flucht (Kat. 5)	44	37	36	36	26
Gesamtzahl	109	80	68	68	52

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	0	0	0	0
schwer verletzte Personen	9	12	6	6	5
leicht verletzte Personen	54	28	22	22	20
Gesamtzahl	63	40	28	28	25

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	13	3	2	2	1
Jugendliche (15-17 Jahre)	3	4	4	4	4
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	7	9	4	4	5
Erwachsene (25 -64 Jahre)	34	18	13	13	14
Senioren (65 Jahre und älter)	5	6	5	5	1
Gesamtzahl	63	40	28	28	25

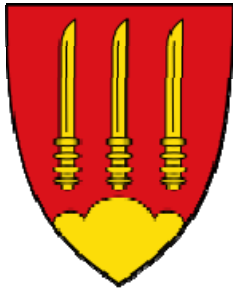
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	5	3	1	1	1
Radfahrer	21	8	11	11	5
davon Pedelec	2	2	2	2	0
motorisierte Zweiräder	5	6	4	4	5
davon Krad	2	4	4	4	2
PKW	29	22	7	7	14
Bus	3	0	0	0	0
LKW	0	1	4	4	0
sonstige Fahrzeuge	0	0	1	1	0

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2022

Stadt Sassenberg



Einwohner: 14.215
Fläche (km²): 78,08

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 422,09 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 316,57 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 381,01 (akt. Jahr)

	2018	2019	2020	2020	2021
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	1	0	1	1	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	16	6	12	12	12
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	34	34	30	30	22
Summe mit Personenschaden	51	40	43	43	35
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	6	17	2	2	7
mit Alkohol (Kat. 6)	3	3	1	1	3
mit Flucht (Kat. 5)	40	49	42	42	53
Gesamtzahl	100	109	88	88	98

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	1	0	1	1	1
schwer verletzte Personen	20	6	18	18	13
leicht verletzte Personen	51	40	41	41	31
Gesamtzahl	72	46	60	60	45

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	3	3	3	3	2
Jugendliche (15-17 Jahre)	5	2	3	3	2
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	9	5	12	12	10
Erwachsene (25 -64 Jahre)	43	30	37	37	23
Senioren (65 Jahre und älter)	12	6	5	5	8
Gesamtzahl	72	46	60	60	45

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	1	4	3	3	3
Radfahrer	24	12	12	12	15
davon Pedelec	5	7	5	5	5
motorisierte Zweiräder	7	4	6	6	3
davon Krad	4	3	4	4	3
PKW	37	23	37	37	21
Bus	0	0	0	0	0
LKW	1	1	2	2	2
sonstige Fahrzeuge	2	2	0	0	1

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2022

Stadt Sendenhorst



Einwohner: 13.289
Fläche (km²): 96,95

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 459,03 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 413,88 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 381,01 (akt. Jahr)

	2018	2019	2020	2020 Jan-Dez	2021 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	24	17	15	15	13
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	32	37	30	30	27
Summe mit Personenschaden	56	54	45	45	40
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	16	14	7	7	10
mit Alkohol (Kat. 6)	1	2	2	2	2
mit Flucht (Kat. 5)	66	71	57	57	53
Gesamtzahl	139	141	111	111	105

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	0	0	0	0
schwer verletzte Personen	29	19	19	19	18
leicht verletzte Personen	36	51	42	42	37
Gesamtzahl	65	70	61	61	55

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	1	5	2	2	4
Jugendliche (15-17 Jahre)	5	1	5	5	2
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	14	13	15	15	9
Erwachsene (25 -64 Jahre)	38	41	31	31	32
Senioren (65 Jahre und älter)	7	10	8	8	8
Gesamtzahl	65	70	61	61	55

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	0	2	6	6	3
Radfahrer	20	24	11	11	15
davon Pedelec	0	5	5	5	7
motorisierte Zweiräder	6	6	8	8	7
davon Krad	2	4	5	5	3
PKW	35	38	34	34	28
Bus	1	0	0	0	0
LKW	2	0	1	1	0
sonstige Fahrzeuge	1	0	1	1	2

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2022

Stadt Telgte



Einwohner: 19.841
 Fläche (km²): 90,84

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 342,72 (Vorjahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl: 367,93 (akt. Jahr)
 Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 381,01 (akt. Jahr)

	2018	2019	2020	2020	2021
				Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	1	1	1
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	19	12	11	11	10
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	56	56	41	41	45
Summe mit Personenschaden	75	68	53	53	56
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	8	11	8	8	6
mit Alkohol (Kat. 6)	1	1	6	6	3
mit Flucht (Kat. 5)	83	77	76	76	81
Gesamtzahl	167	157	143	143	146

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	0	0	1	1	1
schwer verletzte Personen	20	16	14	14	13
leicht verletzte Personen	68	64	53	53	59
Gesamtzahl	88	80	68	68	73

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	8	3	1	1	2
Jugendliche (15-17 Jahre)	6	3	3	3	6
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	8	9	15	15	20
Erwachsene (25 -64 Jahre)	47	49	29	29	34
Senioren (65 Jahre und älter)	19	16	19	19	11
Gesamtzahl	88	80	68	68	73

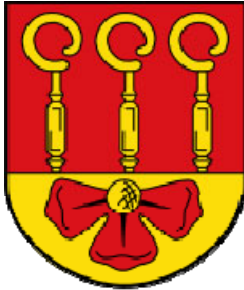
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	5	4	6	6	7
Radfahrer	42	35	25	25	29
davon Pedelec	8	13	10	10	9
motorisierte Zweiräder	3	10	5	5	3
davon Krad	1	6	4	4	2
PKW	35	27	28	28	30
Bus	0	1	0	0	0
LKW	3	2	1	1	2
sonstige Fahrzeuge	0	1	3	3	2

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2022

Gemeinde Wadersloh



Einwohner: 12.556
Fläche (km²): 117,03

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 318,57 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 358,39 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 381,01 (akt. Jahr)

	2018	2019	2020	2020		2021	
				Jan-Dez	Jan-Dez	Jan-Dez	Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle							
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0	2	
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	16	15	10	10	10	11	
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	25	23	24	24	24	28	
Summe mit Personenschaden	41	38	34	34	34	41	
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	13	9	8	8	8	5	
mit Alkohol (Kat. 6)	2	1	2	2	2	1	
mit Flucht (Kat. 5)	44	33	15	15	15	24	
Gesamtzahl	100	81	59	59	59	71	

Anzahl der Verunglückten							
Getötete Personen	0	0	0	0	0	2	
schwer verletzte Personen	18	20	10	10	10	12	
leicht verletzte Personen	35	29	30	30	30	31	
Gesamtzahl	53	49	40	40	40	45	

Verunglückte nach Alter							
Kinder (0-14 Jahre)	2	4	3	3	3	3	
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	1	3	3	3	2	
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	9	14	9	9	9	6	
Erwachsene (25 -64 Jahre)	28	16	22	22	22	32	
Senioren (65 Jahre und älter)	12	14	3	3	3	2	
Gesamtzahl	53	49	40	40	40	45	

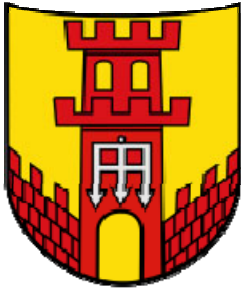
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung							
Fußgänger	4	4	2	2	2	1	
Radfahrer	12	11	8	8	8	10	
davon Pedelec	0	3	1	1	1	1	
motorisierte Zweiräder	5	4	8	8	8	4	
davon Krad	4	2	1	1	1	1	
PKW	29	30	21	21	21	29	
Bus	0	0	0	0	0	0	
LKW	3	0	0	0	0	1	
sonstige Fahrzeuge	0	0	1	1	1	0	

erstellt von Lars Donatin, LStab

Verkehrsunfallstatistik

Stand: 08.02.2022

Stadt Warendorf



Einwohner: 37.173
Fläche (km²): 176,88

Verunglücktenhäufigkeitszahl: 460,01 (Vorjahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl: 400,83 (akt. Jahr)
Verunglücktenhäufigkeitszahl (Kreis): 381,01 (akt. Jahr)

	2018	2019	2020	2020 Jan-Dez	2021 Jan-Dez
Anzahl der Verkehrsunfälle					
mit Getöteten (Kat. 1)	2	1	3	3	0
mit Schwerverletzten (Kat. 2)	41	41	30	30	28
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	104	112	104	104	90
Summe mit Personenschaden	147	154	137	137	118
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	22	21	15	15	22
mit Alkohol (Kat. 6)	5	8	6	6	6
mit Flucht (Kat. 5)	212	218	185	185	184
Gesamtzahl	386	401	343	343	330

Anzahl der Verunglückten					
Getötete Personen	2	1	4	4	0
schwer verletzte Personen	54	48	35	35	31
leicht verletzte Personen	135	154	132	132	118
Gesamtzahl	191	203	171	171	149

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0-14 Jahre)	11	25	9	9	16
Jugendliche (15-17 Jahre)	16	7	11	11	14
Junge Erwachsene (18-24 Jahre)	36	36	28	28	14
Erwachsene (25 -64 Jahre)	91	85	91	91	86
Senioren (65 Jahre und älter)	36	50	30	30	18
Gesamtzahl	191	203	171	171	149

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	9	19	3	3	6
Radfahrer	68	78	70	70	57
davon Pedelec	15	19	27	27	11
motorisierte Zweiräder	21	18	14	14	13
davon Krad	11	9	4	4	3
PKW	89	84	81	81	64
Bus	0	0	0	0	1
LKW	4	2	3	3	5
sonstige Fahrzeuge	0	2	0	0	3

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2-4
48231 Warendorf

Tel. (02581) 600-0
Fax (02581) 600-170
Poststelle.Warendorf@polizei.nrw.de
warendorf.polizei.nrw

